

Gemeinsame Medieninformation

04 | 2022

26. Januar 2022

Traditioneller Wettbewerb der Karnevalsorden

Fest in Gold: Goldschmiedenachwuchs trotz Pandemie im Fokus Ausstellung der Unikatornen in der Kreissparkasse Köln Empfang in der Handwerkskammer findet nicht statt

„Alles hät sing Zick“ lautet das diesjährige Sessionsmotto des Kölner Karnevals. Leider gilt dies auch fürs „Fest in Gold 2022“ – das pandemiebedingt abgesagt werden muss. Doch der traditionelle Ordenswettbewerb des Gold- und Silberschmiedenachwuchses, bei dem Auszubildende und Praktikanten ihr Können mit Unikatornen zeigen, findet statt. Deren Leistungen werden ganz coronakonform gewürdigt, am 18.02.2022 unter freiem Himmel. Exzellentes Handwerk, exzellente Idee: Die prämierten Karnevalsorden werden zuvor, vom 27.01. bis 16.02.2022, in der Hauptstelle der Kreissparkasse Köln am Neumarkt ausgestellt.

Bereits zum 42. Mal stellt die Kreissparkasse Köln Arbeiten von Nachwuchsgoldschmieden und -schmiedinnen des alljährlichen Ordenswettbewerbs des Vereins zur Studienförderung der Junggoldschmiede „Fest in Gold“ e.V. in der Kassenhalle ihrer Hauptstelle in Köln aus. Die sieben prämierten Orden sind vom 27. Januar bis 16. Februar 2022 während der Öffnungszeiten am Kölner Neumarkt zu sehen. Sie wurden angefertigt von Junggoldschmieden aus Unternehmen in Brühl, Frechen und Köln.

Wettbewerb

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Auszubildenden und Gesellen im Gold- und Silberschmiedehandwerk, Edelsteinfasser und Praktikanten, die entweder aus dem Bezirk der Handwerkskammer zu Köln kommen und/oder als Auszubildende in Köln zur Berufsschule gehen.

Ein verbindliches Thema für die Gestaltung der Orden gibt es nicht, jedoch orientiert sich der Großteil der Wettbewerbsteilnehmer entweder an besonderen gesellschaftlichen und politischen Ereignissen oder am jährlichen Kölner Karnevalsmotto. Das Sessionsmotto 2021/2022 lautet „Alles hät sing Zick“. Jeder der eingereichten Orden ist ein Unikat und besteht größtenteils aus Silber, Kupfer und Messing, das den Wettbewerbsteilnehmern von ihren Betrieben zur Verfügung gestellt wird.

Eine Fachjury unter dem Vorsitz von Ingo Telkmann, Präsident Fest in Gold e. V., bewertet die Orden in den Kategorien. Aufgrund der coronabedingten weiterhin begrenzten Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurden in diesem Jahr Preise nur in den Hauptkategorien „Exzellentes Handwerk“ und „Exzellente Idee“ vergeben.

Hand
werks
kammer
zu
Köln

 **Kreissparkasse
Köln**



FEST IN GOLD 
Verein zur Studienförderung
der Jung-Goldschmiede

Handwerkskammer zu Köln
Stabsstelle Kommunikation
Marketing & Events
Jascha Habeck (Leitung)
Heumarkt 12
50667 Köln

0221 2022-244
jascha.habeck@hwk-koeln.de
www.hwk-koeln.de

Kreissparkasse Köln
Ansprechpartner für
Presseanfragen
Christoph Hellmann
Neumarkt 18-24
50667 Köln

0221 227-2703
presse@ksk-koeln.de
www.ksk-koeln.de

Sonderpreise wurden nicht ausgesprochen. Die prämierten Junggoldschmiede erhalten Geld- und Sachpreise.

In der Klasse „**Exzellentes Handwerk**“ überzeugte Kathrin Czambor (Fa. Micha Peterler Schmiedeatelier, Köln) die Jury mit dem Orden *Alice hät sing Zick*. Einen zweiten Platz errang Stefanie Schuderla mit dem Orden *Dat Schmuckstöck*, und die Gemeinschaftsarbeit *Kölsches Räumkommando* von Manon Weiden, Theresa Metzen und Iuliia Kachulina (Fa. Die Schmuckschneiderin, Köln) wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Die Kategorie „**Exzellente Idee**“ konnte Laura Menningen (Goldschmiede Ulrike Ullmann, Brühl) mit dem Orden *Zeitumkehrer* für sich entscheiden. Svenja Görzel (Sotos Finest Ingo Telkmann, Köln) mit dem Orden *Alles hät sing Zick. Und wer ist es schuld? Der Nubbel* belegte Rang zwei, und Hannah Bücker (Goldschmiede Alius, Kathrin Alius da Silva, Köln) mit dem Orden *Alles hät sing Zick* konnte sich über die Drittplatzierung freuen.

Eine besondere Belobigung der Jury erhielt Kevin Brillowski (Goldschmiede Wallraf, Frechen) für seinen Orden *Jecke Sonnenuhr*.

„Es ist besonders schön, dass den Umständen zum Trotz junge Nachwuchsgoldschmiedinnen und Nachwuchsgoldschmiede, unterstützt von ihren Werkstätten den Wettbewerb `Fest in Gold` mit ihren einzigartigen Unikaten lebendig erhalten. Die Arbeiten strotzen vor Kreativität und sind Ausdruck von großem handwerklichem Geschick. Mein großer Dank gilt den Azubis und Praktikanten, den Meisterinnen und Meistern in den Goldschmiedebetrieben und unseren Förderern, die auch in dieser Zeit alles getan haben, um den Wettbewerb durchzuführen“, freut sich Ingo Telkmann Präsident „Fest in Gold e.V.“

„Karneval lebt von den Menschen. Dass das Handwerk jeck ist, zeigt unser Goldschmiedenachwuchs seit Jahrzehnten mit originellen Unikatorden beim `Fest in Gold`. Doch alles hät sing Zick – und das gilt natürlich auch für unseren Ordenswettbewerb. Schweren Herzens mussten wir pandemiebedingt die Veranstaltung, bei der verdiente Persönlichkeiten mit karnevalistischen Ordenskreationen geehrt werden, absagen. Ich freue mich, dass unser Berufsnachwuchs dennoch eine Würdigung seiner beeindruckenden, handwerklichen Leistungen erfährt: Mit einer Ausstellung am Neumarkt und kurz darauf persönlich unter freiem Himmel bei einer stimmungsvollen Zeremonie“, sagt Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln.

Förderung durch die Kreissparkasse Köln

Die Kreissparkasse Köln fördert die Junggoldschmiede und das „Fest in Gold“ seit über vier Jahrzehnten in vielfacher Weise: Neben der Ausstellung richtet sie – außerhalb dieses inzwischen zweiten Coronajahres - die Siegerehrung des Goldschmiedenachwuchs im eigenen Hause aus und stiftet jährlich einen Sonderpreis. Darüber hinaus unterstützt die Kreissparkasse ebenfalls in diesem Jahr den Verein unverändert mit Spenden.

„Ich bin beeindruckt von den kreativ und kunstvoll gestalteten Orden für den diesjährigen Wettbewerb Fest in Gold. Ein großes Kompliment an die jungen Talente der Goldschmiedekunst. So unterstützen wir gerne dieses Jahr erneut den Wettbewerb, welcher traditionell auch die Ausstellung der prämierten Orden in unserer Kassenhalle am Neumarkt beinhaltet. Auf diese Weise können sich ebenfalls unsere Kundinnen und Kunden

am Neumarkt an den wunderschönen Orden erfreuen“, sagte Jutta Weidenfeller, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Köln, bei der Eröffnung der Ausstellung „Fest in Gold 2022“.

Mitglieder der Jury „Fest in Gold 2022“ sind:

- Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln
- Dr. Thomas Günther, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Köln
- Andrea Hirsch, Bereichsdirektorin Veranstaltungsmanagement der Kreissparkasse Köln
- Nicolai Lucks, Kreishandwerksmeister Köln
- Markus Pohl, Mitglied Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823
- Ingo Telkmann, Präsident „Fest in Gold e.V.“ und Obermeister der Juwelier-, Gold- und Silberschmiedeinnung Köln
- Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln und Präsident des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks

Bildunterschriften

Gruppenfoto Jurysitzung:

Von links nach rechts: Markus Pohl, Mitglied Festkomitee des Kölner Karnevals von 1823, Nicolai Lucks, Kreishandwerksmeister Köln, Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln, Ingo Telkmann, Präsident „Fest in Gold e.V.“, Garrelt Duin, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer zu Köln, Dr. Thomas Günther, Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Köln, und Andrea Hirsch, Bereichsdirektorin Veranstaltungsmanagement der Kreissparkasse Köln.

Gruppenfoto Ausstellung:

Von links nach rechts: Hans Peter Wollseifer, Präsident der Handwerkskammer zu Köln, Jutta Weidenfeller, Mitglied des Vorstands der Kreissparkasse Köln, und Ingo Telkmann, Präsident „Fest in Gold e.V.“

(Fotos: © Arne Schröder, Handwerkskammer zu Köln)